

Teamfighter der Käthe Exportschlager



VERTRETER des Landratsamtes Karlsruhe und der AOK Mittlerer Oberrhein würdigen die Suchtpräventionsarbeit der Teamfighter der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal. Foto: pr

Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal. Seit 2004 gibt es sie schon – die Teamfighter der Käthe-Kollwitz-Schule in Bruchsal. Die Teamfighter sind eine Schülergruppe, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, gleichaltrige Schüler über die Gefahren von Alkohol und Cannabis aufzuklären. Mit einer selbst ausgearbeiteten Unterrichtseinheit besuchen sie Klassen in der eigenen, aber auch in anderen Schulen und sprechen mit Jugendlichen über den Umgang mit Suchtmitteln.

Den Anstoß zur Gründung dieser besonderen Gruppe gab Schulsozialarbeiterin Ulrike Heberle. Im Jahr 2005 wurde der Ansatz „Suchtprävention von Jugendlichen für Jugendliche“ dann von Matthias Haug, dem Suchtbeauftragten des Landkreises Karlsruhe, in seine Kampagne „Suchtprävention auf Augenhöhe“ aufgenommen. Laut Ulrike Heberle, die die Teamfighter auch heute

noch betreut, haben seit dem Jahr 2004 fast 400 Schüler der Käthe die zweitägige Ausbildung zum Teamfighter absolviert.

Diese wird in Zusammenarbeit mit der Suchtberatungsstelle Ettlingen und den Gate-Trainern durchgeführt und dann in der Schule immer wieder an neue Teamfighter weitergegeben. Viele tragen das hier Gelernte mit in die Arbeitswelt und engagieren sich auch nach ihrer Schulzeit im Kampf gegen Drogen.

Aber auch Schüler anderer Schulen werden von den Teamfightern der Käthe-Kollwitz-Schule ausgebildet, um diese wichtige Aufklärungsarbeit aktiv an der eigenen Schule ausüben zu können.

Die Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal ist dadurch ein Pionier auf dem Gebiet der Suchtprävention unter Jugendlichen und Peter Kappes, Dezernent für Sozia-

les beim Landratsamt Karlsruhe, bezeichnete die Gruppe mit Recht als „Exportschlager“.

Während einer Ehrung der Teamfighter betonte er, dass der Anteil Jugendlicher, die ein Suchtproblem haben, stetig steige. Der Landkreis Karlsruhe habe erkannt, dass Wegschauen keine Lösung sei und versuche, schon in seinen landkreiseigenen Schulen präventiv zu wirken.

Ein wichtiger Partner des Landkreises ist hierbei die AOK Mittlerer Oberrhein, deren Geschäftsführer Harald Röcker ebenfalls die intensive Zusammenarbeit mit dem Landkreis und besonders mit der Käthe-Kollwitz-Schule lobte.

Es herrsche eine tiefe Verbundenheit gerade zur Käthe-Kollwitz-Schule, die durch die Teamfighter, aber beispielsweise auch in der Altenpflegeausbildung intensiviert werde. sm

Burgschule Obergrombach. In diesem Jahr hat sich eine Gruppe aus Schülerinnen und Schülern der Klasse 4 der Burgschule Obergrombach etwas Besonderes als letztes Projekt in der Grundschule ausgedacht: Mit verschiedenen Verkaufsaktionen von selbst gebastelten Artikel sammelten sie Geld für das Tierheim in Bruchsal. Sophie Butterer, Lucy Schönherr, Joel O’Gorman, Leon Ludwig und Denise Manz wurden dabei von ihren Freunden Luna Riegel, Fabian Butterer und Catalina Bratan in verschiedenen Projektphasen unterstützt, um letztlich einen Betrag von 600 Euro zu sammeln. Die Initiatorin und treibende Kraft

Letztes Projekt in der Grundschule

Sophie Butterer war auch Namensgeberin der Gruppe „Red Monkeys“. Dirk Saalbach, ehemaliger Klassenlehrer der Kinder, sowie die Eltern begleiteten das Projekt. Perlenarmbänder, Postkarten, Schmuckdosen und Holztieranhänger wurden von den Kindern in liebevoller Arbeit hergestellt und während des Perutages in Bruchsal, beim Obergrombacher Schwimmbadfest, dem Vereinsfest des Sängerbundes Obergrombach, sowie beim TVO Sommerfest verkauft. Der

gesammelte Betrag wurde von den „Red Monkeys“ auf drei Einrichtungen aufgeteilt: So unterstützten sie mit 300 Euro das Projekt von Frank Elstner zum Schutz der Orang-Utans, sowie ein heimisches Bienen-Projekt. Weitere 300 Euro erhielt das Tierheim Bruchsal.

Frau Nagel, Leiterin des Tierheimes Bruchsal, freute sich sehr über die Unterstützung und den Einsatz der Kinder. Über das bemerkenswerte Engagement und Interesse der Kinder freute sich auch Rektor Hans-Joachim Hesselschwerdt, der stolz weiter über die Aktion seiner ehemaligen Schüler der Burgschule berichten wird. cha

Ralf Gagel verzaubert Schule

Copernicus-Gymnasium. Ralf Gagel wird am Freitag, 13. November, ab 19.30 Uhr, in der Jugendstil-Festhalle Philippsburg verzaubern. Der ehemalige Schüler des Copernicus-Gymnasiums tritt seit Jahrzehnten erfolgreich in aller Welt auf, denn er hat den ungewöhnlichen Beruf des Zauberers ergriffen. Der studierte Sozialpädagoge ist Magier durch und durch und hat es als einer der wenigen tatsächlich geschafft, im Magic Castle in Los Angeles zu zaubern und auch bei Film-

premierieren in Hollywood. Dabei bleibt der Magier auch Magier, wenn er nicht auf der Bühne steht. Dann bereitet er vor, optimiert und übt neue Kunststücke ein. Der Auftritt allein macht nur einen Bruchteil der gesamten Arbeitszeit aus. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums seiner alten Schule lässt es sich der Zauber nicht nehmen, auch einmal abseits der USA Station zu machen. BNN

i Karten

Eintrittskarten gibt es noch online bei tickets@zauberkunst.events oder im Copernicus-Gymnasium und bei Leselust & Gaumenfreuden.



In Liebe und Dankbarkeit haben wir in stiller Trauer Abschied genommen von meinem lieben Mann, guten Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Siegfried Burkard

* 16. 2. 1940 † 8. 10. 2015

Danke sagen wir allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die sich mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Diakon Deris für die tröstenden Worte und Frau Inge Blumhofer für die liebevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen:
Edith Burkard
Joachim Burkard mit Familie

Forst, im Oktober 2015

Herbstgenuss frischköstlich und lecker!

Marktfrischer Feldsalat mit Kartoffeldressing und Kracherle
Kürbiscremesuppe mit Einlage von Räucherlachsstreifen
Rinderbraten vom Schwarzwälder Weiderind, mariniert nach Burgunder Art
Rinderbratensoße nach Burgunder Art
Knödelduett hausgemacht vom Kartoffelknödel und Semmelknödel
Pastinaken und Lauchgemüse in Bechamelsauce
Hähnchenschnitzelchen paniert aus dem Brustfilet vom deutschen Landhühnchen
Rahmsauce mit frischen, weißen Champignon, hausgemachte Eierspätzle
Panna cotta mit Fruchtsoße im Gläserchen

Ihr persönlicher Buffetpreis pro Person: 14,99 €
(Herbys Cateringküche ab mindestens 8 Personen)

Vorbestellung bitte unter: 0 72 51-66 36 oder info@partykratz.de

Wegen eventueller Allergene sprechen Sie uns bitte an, wir erstellen Ihnen Ihr persönliches Allergendokument!



Bankett-, Fest-, Tagungs- und Platten-Service · Catering

Gisela Kratz · Am Brückberg 6 · 76703 Kraichtal-Unterwisheim
Tel. 0 72 51 / 66 36 · EU-Catering-Küchen-Zulassung DE BW 33029 EG
www.partykratz.de

LOWA



129,-

HOLZER SCHUHE

Hauptstr. 101 · Ubstadt-Weiher
Tel. 0 72 51 / 96 18 10
E-Mail: info@schuhhaus-holzer.de

FLOHMARKT

GRABEN-NEUDORF-REWE
So. 8.11.2015 · Heidelberger Str. v. 13 - 18 Uhr
Info: 0 62 06 - 90 94 93
www.flohmarktinfo.de

AUTOMARKT

AUTO-RUDAT
Graben-Neudorf · Tel. 07255/7104-0
CYTRON Inh. Friedrich Rudat www.auto-rudat.de

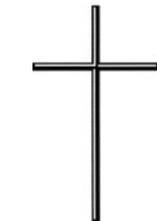
Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren.
Albert Schweitzer



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, unseren lieben Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Gabriele Völker
Ralf Völker mit Familie

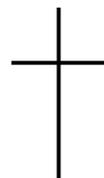


Helmut Völker

Karlsdorf, im Oktober 2015

Danksagung – Statt Karten

In den Stunden des Abschieds durften wir noch einmal erfahren, wie viel Zuneigung und Wertschätzung unserer lieben Mutter



Linda Gack

geb. Kretzler

entgegengebracht wurde.

Auf diesem Wege bedanken wir uns für die vielfältigen Zeichen der Anteilnahme durch Worte, Karten, Blumen- und Geldspenden.

Die Angehörigen

Forst, im Oktober 2015

Über Leben reden, nicht über den Tod!

Lebensmüde?

Suizidgefahr?

Nehmen Sie Kontakt auf zum

AKL Arbeitskreis Leben Karlsruhe
Hirschstraße 87 · Telefon 81 14 24

Erneuerbare Energien



Brot für die Welt setzt sich auch in seinen Projekten für erneuerbare Energie und hier bei uns für einen nachhaltigen Lebensstil ein. Die nächsten

Generationen sollen keine bedrohte und zutiefst ungerechte Welt erben. Gemeinsam mit Ihnen können wir viel bewegen.

Spendenkonto **Brot für die Welt:**
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB

Mitglied der **act Alliance** **Brot für die Welt**

STELLENANGEBOTE

• GUTEN MORGEN



Wir suchen für **Heidelsheim, Helmsheim, Kraichtal, Ubstadt-Weiher und Untergrombach**

Zeitungszusteller/innen

als Urlaubs- und Krankheitsvertretung.

Sie sind zuverlässig, Frühaufsteher und wünschen sich einen attraktiven **Nebenverdienst?**

Bitte informieren Sie sich unter
Telefon: 0 72 51/8 06-92 18 (Frau Zander)
E-Mail: vertrieb.bruchsal@bnn.de

Postanschrift:
Bruchsaler Rundschau,
Postfach 12 27, 76602 Bruchsal
E-Mail: vertrieb.bruchsal@bnn.de

www.bnn.de